

Bildungsurlaub Berlin Medienstadt

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Berlin. Die Medienstadt Berlin - Meinung, Macht und Medien.

Termin

11. bis 15. November 2019

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Reinhard Bahlow

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Berlin steht im Ranking der Medienstadt weltweit auf Platz 11, lt. einer Studie von PricewaterhouseCoopers aus dem Jahr 2015. Verlage, digitale Start-ups, Filmproduktionen und andere Firmen der Medienbranche erwirtschaften 13 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung von Berlin. Damit ist für kaum eine andere Weltstadt die Medien- und Unterhaltungsindustrie so wichtig wie für Berlin. Neben der Frage, was Berlin für Medienschaffende so attraktiv macht, ist es das Anliegen dieses Bildungsurlaubsseminars, die Diversität der Medienpräsenz und die daraus resultierende Konkurrenzsituation zum Thema zu machen. Es wird besprochen, welche Rolle die verschiedenen Medien bezüglich Öffentlichkeit, Information und Meinungsbildung in der heutigen Gesellschaft spielen. Die Frage nach dem Zusammenhang von Meinung, Macht und Medien wird an konkreten Beispielen veranschaulicht und diskutiert. Dazu besuchen wir Protagonisten der verschiedenen Bereiche, wie Rundfunk, Fernsehen, Printmedien (Internet). Die Teilnehmenden lernen zudem wichtige Aspekte zu der Frage der Medien als "Vierte Gewalt" kennen.

Das Seminar soll dazu beitragen, bewusster die in der Stadt und Öffentlichkeit vorhandenen Medien wahrzunehmen, mit ihnen umzugehen, sie in einen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen. Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen, Referaten und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Berlin als Medienstadt zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Berlin Medienstadt

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Montag, 1 Tag

Tagesthema: Einführung - Berlin ist inspirierend

Anreise bis 13.00 Uhr

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Begrüßung, Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennen lernen der Teilnehmer;
Programmablauf, Organisation und Einführung in das Seminarprogramm.

nachmittags

Berlin – die andauernde Entstehung: Die stimulierende Atmosphäre Berlins gilt für die Medienstadt Berlin – neben dem Merkmal „Regierungshauptstadt“ - als ein entscheidender Standortfaktor Berlins. Die florierende Medienlandschaft in Berlin profitiert davon, dass viele Menschen, insbesondere junge Leute, wegen der Attraktivität und Lebensqualität in Berlin wohnen und arbeiten wollen. Dass Berlin im Verhältnis zu anderen Metropolen nicht die Welt kostet, ist darüber hinaus ein weiterer entscheidender Faktor.

abends

Zusammenfassung und Auswertung des Tages.

Dienstag, 2. Tag

Tagesthema: Fernsehen, Platten und Radio machen in der Hauptstadt

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

mittags

Das Morgenmagazin: Medien-Politik und das öffentlich-rechtliche Fernsehen: Informationsgespräch über die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Fernsehens und Fachführung durch die Sendeanstalt.

nachmittags

Wie funktioniert „Radio machen“? Expertengespräche mit der Plattenfirma Universal Music Deutschland und Bertelsmann Music Group sowie mit dem Chefredakteur eines Berliner Lokal-senders.

Mittwoch, 3. Tag

Tagesthema: Selber Programm machen: Blogger und Influencer

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

vormittags

Berliner BloggerInnen und InfluencerInnen: Das Internet gibt grundsätzlich allen die Möglichkeit, sich bei einem großen Publikum bemerkbar zu machen. BloggerInnen sind AutorInnen, die sich auf ein paar Themen spezialisieren. Im Gegensatz zum klassischen Journalismus sind in Blogs zumeist reine Informationen mit persönlicher Meinung gemischt und deshalb auch vorwiegend in der Ich-Perspektive geschrieben. Für den klassischen Journalismus sind Blogger Seismographen für allgemeine Stimmungen oder für Stimmungen in bestimmten Milieus. Als Influencer (von englisch to influence: beeinflussen) werden Personen bezeichnet, die aufgrund ihrer starken Präsenz und ihres hohen Ansehens in einem der mehreren sozialen Netzwerken als Träger für Werbung und Vermarktung in Frage kommen (sogenanntes Influencer-Marketing). Welche Chancen und Konflikte entstehen mit BloggerInnen und InfluencerInnen?

Bildungsurlaub Berlin Medienstadt

Geplantes Programm (Fortsetzung)

mittags (*Fortsetzung Donnerstag*)

Wie objektiv sind Informationen? Zum Geschäft mit den Nachrichten.

nachmittags

Zusammenfassung und Auswertung des Tages.

Donnerstag, 4. Tag

Tagesthema: Meinungsmache

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag. Erarbeitung eines Gesprächsleitfadens für die sich anschließenden Fachgespräche mit PressesprecherInnen.

mittags

Presseabteilungen und Pressesprecher verschiedener Verbände, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, die PressesprecherInnen zweier Parteizentralen und den Pressesprecher eines großen Berliner Unternehmens. Wie unterschiedlich und auf welchen Wegen lancieren diese sehr verschiedenen Akteure Nachrichten und wie gehen sie mit Lob und Tadel um?

nachmittags (*Fortsetzung Donnerstag*)

Auswertung der verschiedenen Fachgespräche anhand der morgens ausgearbeiteten Gesprächsleitfäden.

Freitag, 5. Tag

Tagesthema: Objektivität und Parteilichkeit - der Zeitungsmarkt in Berlin, Seminarabschluss

morgens

Einführung in das Tagesprogramm und Erwartungen an den Tag.

vormittags

Die Berliner Zeitung inkl. Redaktionskonferenz. Gespräch mit der Geschäftsführerin vom Dienst über die Arbeit der Redaktion und die Entwicklung am schwierigen Berliner Zeitungsmarkt.

mittags

Seminarevaluation und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen, Abschlussgespräch und Reflexions- und Feedbackrunde, Verabschiedung.